

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An den Vorsitzenden des WLSTA
Herrn Walter Drennhaus
Rathaus
42781 Haan



13. Mai 2015

WLSTA am 21.05.2015

Top: Anfragen „Werbung für Veranstaltungen der Stadt Haan“

Sehr geehrter Herr Drennhaus,

die Fraktion der WLH bittet um Beantwortung der nachfolgenden Fragen, in der Sitzung des WLSTA am 21.05.2015.

Durch gut beworbene Veranstaltungen kann eine Stadt sich bekannt machen, viele Besucher ansprechen und so die Innenstadt beleben.

Am 29.05.2015 startet um 19:00 Uhr die Neanderland Biennale auf dem Haaner Markt .

Am 13. und 14. Juni ist der 9. Haaner Handwerkermarkt und am 14.Juni ist zudem die

Oldtimer Rallye. Werbung dazu findet sich kaum wahrnehmbar in der Stadt.

An den Hauptverkehrsstraßen in Haan findet sich aktuell Werbung für Hilden sehr gut sichtbar.



Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Tel.: 02129/343531 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzender Peter Schniewind, Kirchstr. 20, 42781 Haan, Tel: 02129/7014

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de

www.wlh-haan.de

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Daher fragen wir:

1. Warum wirbt die Stadt Haan nicht mit Plakaten für Haaner Veranstaltungen an den Ortseingängen und Hauptverkehrsstraßen?
2. Wirbt die Stadt Haan für Haaner Veranstaltungen auch in benachbarten Städten im öffentlichen Verkehrsraum?
Wenn ja, in welchen und mit welchen Werbemitteln.
Wenn nein, warum nicht?
3. Welche und wie viele Werbeträger im öffentlichen Verkehrsraum hat die Stadt Haan für die aktuellen Veranstaltungen Neanderland Biennale und Haaner Handwerkermarkt mit gleichzeitigem Oldtimertreffen/-ausfahrt angebracht?
4. Welche finanziellen Mittel für 2015 hat das Stadtmarketing der Stadt Haan für den Bereich Veranstaltungswerbung eingeplant?

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH -

Anfrage der WLH zur Sitzung des WLSTA 21.05.2015

„Werbung für Veranstaltungen der Stadt Haan“

- 1./ Die Stadt Haan wirbt mit Brückenbannern für größere Veranstaltungen in der Innenstadt, wie aktuell zum Handwerkermarkt und Oldtimertreffen an den Bahnbrücken Düsseldorfer-, Dieker-, und Hochstraße. Diese Banner werden durch Werbung finanziert. Für den Handwerkermarkt wird ab ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung zusätzlich mit einem Werbeturm auf dem Rathausparkplatz geworben, wenn sich entsprechende Sponsoren finden.

Auf den Druck zusätzlicher Großplakate wird sowohl aus Kostengründen (Ausdruck über Fremddruckerei) als auch aus personellen Gründen (Plakate müssen angebracht und wieder abgenommen werden) verzichtet. Ausnahme ist die Haaner Kirmes.

- 2./ In Nachbarstädten wird für die Haaner Kirmes mit über 250 Plakatstandorten in Erkrath, Hilden, Langenfeld, Monheim, Remscheid, Solingen, Wermelskirchen und Wuppertal geworben. Des Weiteren erfolgt Plakat- und Flyerwerbung auf Kirmesplätzen in Düsseldorf, Neuss, Radevormwald, Solingen und Wermelskirchen.

Werbung mit 4.000 Flyern im ÖPNV, Anzeigen in ca. 10 Zeitungen - Verbreitungsgebiet ca. 1 Mio. Einwohner, Verteilung von mehr als 20 Mappen an Medien (Fernsehen / Rundfunk – öffentlich-rechtliche Anstalten und Privatsender, Zeitungen – Lokalpresse und überörtliche Verlage)

Für die übrigen Veranstaltungen erfolgt aus den unter Punkt 1 genannten Gründen lediglich Werbung über die Presse und Radio Neandertal.

- 3./ Die Veranstaltungen der Neanderlandbienale werden den Kreis Mettmann durchgeführt. Dieser stellt den Städten sowohl Plakate (DIN A3) als auch Flyer zur Verfügung. Die werden an den üblichen Aushang- und Auslagestellen (Sparkasse, Bücherei, VHS, Hallenbad, diverse Geschäfte) ausgehangen und ausgelegt. Für den Handwerkermarkt mit Oldtimertreffen gibt es zu den in Punkt 1 und 2 dargestellten Werbemaßnahmen noch vier Standorte mit Dreieckständern. Diese erhalten bereits jetzt einen Hinweis auf die Veranstaltungen und werden nach Vorlage der Plakate (DIN A 3) durch diese ersetzt.

- 4./ Für die Kirmeswerbung werden Mittel von ca. 15.000 € verausgabt. Das Stadtmarketing hat keine eigenen Werbemittel. Die Wirtschaftsförderung verfügt lediglich über Produktsachkonten für die Standortwerbung i.H. von insgesamt 51.886 €, aus denen alle Gesamtmaßnahmen (Messeauftritt, Creditreform, Unternehmertreff, Handwerkermarkt, Grundstücksangebote, Standortbroschüren, Wirtschaftsblatt etc.) finanziert werden müssen.

Im Bereich Kultur steht ein Budget von insgesamt 39.735 € zur Verfügung. Hiervon sind alle Ausgaben wie Gage, Technik, Bühne etc. und Werbung zu begleichen. Durch den einmal jährlich erscheinenden Kulturflyer ist der aus dem Gesamtbudget für Werbung zur Verfügung stehende Anteil bereits zum größten Teil aufgebraucht.

Daher wird von Seiten des Amtes für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Kultur auf preiswerte Werbeträger, wie z.B. den Umweltkalender, der an alle Haushalt verteilt wird, zurückgegriffen.